



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft VGH Provinzial Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der VGH Provinzial Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Zinszusatzreserve, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,68 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der VGH Provinzial Leben ist die Größe mittlerer Tarifrechnungszins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,74 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5,8% und liegt damit um 0,075 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 5,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	8.756.051	HGB-Eigenkapital	316.830
Fondsgebundene LV	193.470	verfügbare RfB	409.339
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	6.989.205
HGB-Bilanzsumme	9.147.878	Bestandsabbaurate	9,5%
HGB-Deckungsrückstellung	7.774.905	Passivduration	8,7
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	316.830	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-704.892
Risiko- und Übriges Ergebnis	45.572	Marktwert Kapitalanlagen	8.051.159
Schlussüberschussanteil-Fonds	275.505	Marktwert-Bilanzsumme	8.442.986
Zahlungen Versicherungsfälle	684.466	zukünftige pass. vt. Überschüsse	397.858
Zinszusatzreserve	785.700	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	1.185.075
aktivische Bewertungsreserven	-704.892	passivische Bewertungsreserven	1.582.933
freie RSt für Beitragsrückerstattung	133.834	zukünftige Überschüsse	878.041
mittlerer Tarifrechnungszins	2,7%	zukünftige Aktionärsgewinne	117.269
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	29.317
		ökonomisches Eigenkapital	507.978
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	4,6%
		ökonomische Eigenkapitalquote	5,8%